

# Flurbereinigung und Dorferneuerung in Weingarts

■ Die Flurbereinigung dient der Neuordnung des ländlichen Raumes. Zusammen mit der Dorferneuerung soll sie dazu beitragen, Siedlung und Landschaft für die Bevölkerung wirtschaftlicher und attraktiver zu gestalten.

■ In der Gemeinde Kunreuth wurde 1979 das Verfahren für die Flurbereinigung eingeleitet. Im Frühjahr 1984 fand die Wertermittlung für die Flur statt, d.h. der Wert jedes einzelnen Flurstücks wurde anhand der Bodenqualität und anderer Faktoren (Hangneigung, Exposition u.a.) bestimmt.

■ Nachdem das Amt für Ländliche Entwicklung die Flurstücke neu verteilt hatte, fand im Dezember 2005 die vorläufige Besitzeinweisung statt. Auf den Karten ist deutlich zu erkennen, dass die Flur vor der Bereinigung sehr kleinteilig war. Die einzelnen Felder eines Landwirtes lagen dadurch weit auseinander und waren so schwieriger zu bewirtschaften.

■ Durch das Zusammenlegen der Flächen im Zuge der Flurbereinigung erhielt man größere und leichter zu bewirtschaftende Einheiten. Dennoch wurde durch den Erhalt und die Berücksichtigung prägender Landschaftselemente, wie zum Beispiel Hecken und Bachläufe, die Vielgestaltigkeit der Flur annähernd erhalten. Innerhalb des Verfahrensgebietes wurde die Anzahl der Flurstücke dabei um knapp ein Drittel reduziert.

■ Mitte der 1990er Jahre begann das Dorferneuerungsprogramm in Weingarts. Hierbei wurde der Parkplatz bei der Kirche angelegt. Außerdem wurden viele kleinere private Renovierungsmaßnahmen von staatlicher Seite finanziell gefördert. Voraussetzung war dabei, dass die Gestaltung im „fränkischen Stil“ erfolgte und das Ortsbild verschönerte. Unterstützt wurden beispielsweise das Pflastern der Höfe, die Neueindeckung der Dächer sowie betriebliche Erweiterungen in der Landwirtschaft.



Vergleich der Flur westlich von Weingarts:  
links vor und rechts nach der Flurbereinigung



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Lokale Aktionsgruppe  
Kulturerlebnis  
Fränkische Schweiz e.V.



Dieses Projekt wurde gefördert durch den Landkreis Forchheim